



Aktuell und zitierfähig? Zum Umgang mit digitalisierter Primär- und Sekundärliteratur

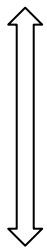
Suche nach Volltexten und digitalisierter Primärliteratur

Wichtige Kriterien

- Verfügbarkeit von vollständigen bibliographischen Angaben
- Verfügbarkeit von Permalinks (Langzeitverfügbarkeit)
- Qualitätsstandards (bei Volltexten: qualitätvolle OCR; Bildqualität)

Verschiedene Formen von Editionen

Privatlektüre



Leseausgabe (nur Lesetext)

Kommentierte Ausgabe (Vorwort, Nachwort, ggf. erläuternde Fußnoten)

Historisch-kritische Ausgabe (wissenschaftl. betreute Edition, berücksichtigt Entstehungsgeschichte, verschiedene Fassungen etc.)

Wissenschaftl. Arbeit

Zitierweise bei digitalisierter Primärliteratur

- Wie bei gedruckten Werken, z.B.:

Gottfried Keller, Der grüne Heinrich. Studien-Ausgabe der ersten Fassung von 1854/55, hg. v. Emil Ermatinger, Bd. 1 u. 2, Stuttgart / Berlin 1914.

- Ggf. mit Angabe der exemplarspezifischer Information (besitzende Bibliothek/Institution, Signatur):

Berlin, SBB-PK, Yo 26835

Besonders empfehlenswert

- Deutsches Textarchiv (Digitalisate und hochwertige Volltexte in verschiedenen Formaten)
<http://www.deutschestextarchiv.de/>
-



Thematische Suche nach Sekundärliteratur

Wichtige Kriterien

- Aktualität der Treffer und Vollständigkeit der Recherche
- Wissenschaftliche Qualität (abgesichert durch Fachbibliographien)
- Verfügbarkeit im Volltext (oft nur über Lizenzen möglich, die von Bibliotheken erworben wurden)
- Thematische Relevanz

Fachspezifische Bibliographien, z.B.:

- Regesta Imperii (Mittelalter-Studien)
<http://opac.regesta-imperii.de/>
- BDSL: Bibliographie der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft
<http://www.bdsl-online.de/>

Präzision vs. hohe Trefferzahl

Suche in klassischen Bibliothekskatalogen (wie dem StaBiKat; enthält nur Monographientitel) vs. Discovery-Systemen (wie dem stabikat+; enthält auch Aufsatztitel und Volltexte).

Fazit

Es gibt viele Möglichkeiten der Suche, die genutzt und kombiniert werden können – wichtig ist immer ein Bewusstsein für die Bedürfnisse, die man hat, den Kontext, in den die Suchanfrage gehört und den Qualitätsstandard, den man erreichen möchte!

Weiterführende Angebote:

Die Staatsbibliothek bietet regelmäßig Schulungen zu bestimmten Fächern, Themen und Datenbanken an. Näheres erfahren Sie unter

<http://staatsbibliothek-berlin.de/wissenswerkstatt>.

Beratung bei bibliotheksbezogenen Fragen aller Art erhalten Sie unter

<http://staatsbibliothek-berlin.de/service-und-benutzung/auskunft.html>

Kontakt

Dr. Nicole Eichenberger
Bibliotheksreferendarin
Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz
Potsdamer Str. 33
10785 Berlin
Mail: Nicole.Eichenberger@sbb.spk-berlin.de
Telefon 030/266 431 396
